

## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2808

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 45.

— 45 —

Federzeichnungen. — Zusammengebunden mit einem zweiten, undatierten Werk. — Originaleinband mit Blindstempeln und Streicheisenlinien, Beschläge und Schließen entfernt.

DATIERUNG: *HEC CONSIDERA 1465* (fol. 60<sup>v</sup>).

VORBESITZER: *Matheüs Schwartz 1530* (fol. 1<sup>r</sup>).

LITERATUR: Inventar I, 86. — Menhardt I, 313.

Abb. 270

### Cod. 2808

25. Juli 1459

**JAKOB TWINGER VON KÖNIGSHOFEN: Chronik** (deutsch).

**Lucidarius** (deutsch).

Papier, I, 305 ff., 310 × 209. — Rote Originalfoliierung mit römischen Ziffern. — Originaleinband mit Streicheisenlinien, Schließen entfernt. — Der erste Teil (fol. 1<sup>r</sup>—290<sup>r</sup>) nicht datiert.

fol. 291<sup>r</sup>—304<sup>v</sup>: **Lucidarius**. — Schriftspiegel 204 × 140, 2 Spalten zu 33 Zeilen. Von anderer Hand als der erste Teil.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Das puech haisst der lucedarius vnd hat geschriben Ortolff Trenbekh der Elter czw purckfryd mit seiner hant do man czalt von xpy gepurd XIIII<sup>e</sup> vnd in dem LVIIII Jar an sand Jacobstag* (fol. 304<sup>v</sup>).

VORBESITZER: *Ortolff von Trenbach zw pirckfrid der elter* (fol. 305<sup>r</sup>; Wappen).

LITERATUR: Menhardt I, 319.

Abb. 168

### Cod. 2816

23. August 1493

**MARGARETHA VON LOTHRINGEN: Loher und Maller**, ins Deutsche übersetzt von Elisabeth von Nassau-Saarbrücken.

Papier, 174 ff., 303 × 198, Schriftspiegel 218 × 130, 36—38 Zeilen. — Kolorierte Federzeichnungen.

DATIERUNG, SCHREIBERINITIALEN: *Vollendet in den iarn do man zalt nach cristi gepurt vierzehnhundertt vnd in dem drewundnewnczigisten Jare in vigilia bartholomei apostoli per me M. K.* (fol. 174<sup>v</sup>).

VORBESITZER: *Carmeli Viennensis* (fol. 5<sup>r</sup>).

LITERATUR: Inventar I, 86. — Menhardt I, 326.

Abb. 584

### Cod. 2821

(Österreich ?), 14. Februar 1466

**JOHANNES VON FREIBURG: Summa confessorum**, von Berthold von Freiburg übersetzt (deutsch); im Anhang kleinere Andachtstexte.

Papier, I, 164 ff., 290 × 205, Schriftspiegel 213 × 145, 2 Spalten zu 37 Zeilen, zahlreiche Nachträge an den Rändern, mehrere Schreiber. — Initialen, Wappen.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME der Hand von fol. 71<sup>r</sup>—157<sup>r</sup>: *Anno domini Millesimo Quadingentesimosexagesimosexto ffinitus est liber per manus Martini de lakch In die sancti Valentini etc.* (fol. 157<sup>r</sup>).

VORBESITZER: 2 Wappen auf fol. 11<sup>r</sup>.

LITERATUR: Inventar I, 86. — Menhardt I, 385.

Abb. 292

## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2808

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, Ab. 168.

Das er vor got fol ersten an dem sunitag  
 ward das 77 fialchschiff volk erlediget  
 aus Egypten landt an dem sunitag und  
 got geporn an dem sunitag und got  
 getaufft an dem sunitag tet got das  
 erft zu wasser do er wasser zu wem macht  
 an dem sunitag vsucht d' teufel got  
 in eyfandt an dem sunitag d' am er 77  
 Egypten landt an dem sunitag d' am er  
 gen Jerusaleim an dem sunitag erstund  
 er gewaltichlich an dem sunitag d' am  
 der heylig geist den xij potu zu wrost  
 an dem sunitag mües vor ersten mit  
 leib und mit sel  
 Der jung fragt war umb sende dy espi  
 dy pfingsten und d' aufer tag so gar na  
 hent bey ein and' und also leich der

leib und sel in den gewalt und in  
 dy genad des almachtigen gotes  
 und sein lieben muet maria und  
 allen gotes heyligen das sy uns  
 helfen zu dem ewigen leben und  
 das wir verbatigt werden hie an  
 dysem püech und das von dy christ  
 weg greiffen und den wey stü weh  
 alten und nach dysem leben das  
 etwig leben der helf uns got d' vat'  
 und d' sun und der heylig geist amen  
 Das püech heist d' lude darmit und  
 hat geschriben d' lude darmit  
 d' elter eyer püech mit sein hant  
 So man gult von xij gepur d' xij  
 und in dem linn jar an sünd Jacobs tag

## **Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2808**

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](https://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=4876](https://manuscripta.at/?ID=4876)